

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 13

Mittwoch, den 19. Mai 2010

Nummer 5



Wir laden ein!

**28.05.2010
Zum Tag der offenen Tür
in die Grundschule „Regenbogen“ Geismar**

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe

16.06.2010

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Telefon-Nr.: 03677/2050-0

Telefax: 03677/2050-21

E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

oder an die

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/44113

Fax: 036082/44133

E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf

112

Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80

Landratsamt Eichsfeld Zentrale (0 36 06) 6 50 - 0

E-Mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/441-0

Fax: 036082/44133

E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die

Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25

Standesamt 4 41-30

und den Vorsitzenden 4 41-11

auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Was erledige ich wo?

Zentrale 4 41- 0

Hauptamt 4 41 13

Bauamt 4 41 27

Steueramt 4 41 28

Ordnungsamt 4 41 30

Thume

Vorsitzender

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Schimberg

Schimberg, 11.05.10

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren „Neubau eines Radweges zwischen Martinfeld und Ershausen im Zuge der L 2007“

Bau-km 0+002,000 bis Bau-km 2+407,050

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o. g. Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin beginnt

am 15.06.2010

um 10.00 Uhr

in der Gemeinde Schimberg

Ortsteil Ershausen

Gemeindesaal

Kreisstraße 14

37308 Schimberg

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Anhörungsbehörde den Erörterungstermin bei Bedarf verlängern kann. Entsprechende Änderungen werden im Termin bekannt gegeben.

2. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Die rechtzeitig erhobenen schriftlichen Einwendungen haben auch im Falle des Ausbleibens weiterhin Bestand.

Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.

3. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Schimberg, 11.05.10

Leonhardt

Bürgermeister

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 05-02/10 vom 18.03.2010 hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ die Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.

2. Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 26.04.2010 die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 bestätigt und die vorzeitige Bestätigung nach § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO ausdrücklich zugelassen.

Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom

19.05.2010 bis einschließlich 08.06.2010

im Verwaltungsgebäude der

**Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
in 37308 Schimberg, Kreisstr. 4 (Hauptamt)**

während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushalts-

jahres nach § 25 Thüringer KDG in der Kämmerei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 07.05.2010

Thume
Vorsitzender

Haushaltssatzung der VG Ershausen/Geismar für das Jahr 2010

Die Gemeinschaftsversammlung hat auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19. November 2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnisplan	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	802.300,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	887.600,00 €
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-85.300,00 €

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0,00 €

das Jahresergebnis auf **-85.300,00 €**

2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	801.400,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	824.500,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-23.100,00 €

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen **-23.100,00 €**

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.200,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.200,00 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	801.400,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	829.700,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt.	-28.300,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Investitionskredite werden nicht festgesetzt

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **100.000,00 €**

§ 5

Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

§ 6

Umlage der Verwaltungsgemeinschaft

Die Umlage wird auf **99,00 €** für das Haushaltsjahr festgesetzt.

§ 7

Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 13,01 Vollzeitäquivalente (VzÄ)

§ 8

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008 beträgt	Kamerale Buchführung
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2009 / 01.01.2010	1.352.210,00 €
31.12.2010	1.266.910,00 €

§ 9

Entfällt.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 01.01.2010 in Kraft.

Schimberg, den 04.05.2010

VG Ershausen/Geismar

gez. Thume
Vorsitzender

(Siegel)

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Mitteilung des Hauptamtes zur Bürgermeisterwahl am 06.06.2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie zu Bundestags und Landtagswahlen usw. besteht auch zur anstehenden Bürgermeisterwahl am 06.06.2010 die Möglichkeit durch Briefwahl von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Die Briefwahlunterlagen werden jedem Wahlberechtigten zugestellt, wenn der Antrag hierfür gestellt wird (Wahlbenachrichtigungskarte ausfüllen). Die Wahlbenachrichtigungen werden jedem Wahlberechtigten bis zum 16.05.2010 zugestellt.

Vom 17. Mai bis zum 21. Mai liegen die Wählerverzeichnisse in der VG „Ershausen/Geismar“ zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Verhältniswahl:

In den Gemeinden

1. Pfaffschwende und
2. Wiesenfeld

findet eine Verhältniswahl statt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel den Bewerber kennzeichnet, dem er seine Stimme geben will. Streichungen gelten nicht als Stimmgabe.

Die Mehrheitswahl:

In den Gemeinden wurde nur ein Wahlvorschlag eingereicht und zugelassen, daher findet in diesen Gemeinden eine Mehrheitswahl statt.

1. Bernterode
2. Dieterode
3. Geismar
4. Kella
5. Schimberg
6. Schwobfeld
7. Sickerode und
8. Volkerode

Beispiel 1

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel - **entweder den einen Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder**

Beispiel 2

- **eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.**

Hat der Wähler seinen Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht, so ist ihm auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem er den alten

Stimmzettel im Beisein eines Mitgliedes des Wahlvorstandes vernichtete hat.

Stimmabgabe hilfebedürftiger Wähler

Ein Wähler, der des Lesens unkundig ist oder der wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, bestimmt eine andere Person, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Hilfsperson kann auch Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes ein.

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 06.06.2010

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters Gemeinde Bernterode

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Beruf</i>	<i>Anschrift</i>
1	Freie Wählergemeinschaft	Dreiling, Georg	1952	Dipl.-Ing.	Bernterode, Hauptstr. 14

Gemeinde Dieterode

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Beruf</i>	<i>Anschrift</i>
1	Freiwillige Feuerwehr	Günther, Uwe	1962	Tischler	Dieterode, Schöne Aussicht 1

Gemeinde Geismar

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Beruf</i>	<i>Anschrift</i>
1	CDU	Kozber, Martin	1973	Dipl.-Ing. Vermessungs- und Geoinformatik	Geismar Bleichhofstr. 19

Gemeinde Kella

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Beruf</i>	<i>Anschrift</i>
1	CDU	Schneider, Silvio	1971	Baufacharbeiter	Kella, Gobertstr. 20

Gemeinde Pfaffschwende

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Beruf</i>	<i>Anschrift</i>
1	Rieke, Karl Heinz	Rieke, Karl Heinz	1948	Schlosser	Pfaffschwende, Gasse 24
2	Wagner, Uwe	Wagner, Uwe	1963	Ing.-Ökonom	Pfaffschwende, Vor dem Dorfe 2
3	Töpfer, Franz	Töpfer, Franz	1954	Ingenieur	Pfaffschwende, Gasse 7

Gemeinde Sickerode

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Beruf</i>	<i>Anschrift</i>
1	Freie Wählergemeinschaft	Gothe, Gundolf	1950	Elektromonteur	Sickerode, Dorfstr. 31

Gemeinde Schwobfeld

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Beruf</i>	<i>Anschrift</i>
1	Freiwillige Feuerwehr	Müller, Andreas	1973	Maler	Schwobfeld, Bei dem Anger 2

Gemeinde Schimberg

Lfd. Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Freie Wählergemeinschaft	Leonhardt, Ronald	1968	Bauingenieur	Schimberg, Provinzialstr. 11

Gemeinde Volkerode

Lfd. Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Schmidt, Jens	Schmidt, Jens	1980	Zimmermann	Volkerode, Am Rain 8

Gemeinde Wiesenfeld

Lfd. Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
1	Männer- u. Burschenverein e. V.	Nolte, Udo	1961	Maurer	Wiesenfeld, Dorfstr. 53
2	Hackethal, Otto	Hackethal, Otto	1955	Vermögensberater	Wiesenfeld, Heuberg 21

Informationen des Steueramtes an alle Grund- und Hundesteuerzahler!

Wir weisen daraufhin, dass die jährlichen Grund- und Hundesteuern zum **01.07.2010** fällig sind.

Um zusätzliche Nachzahlungen von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu vermeiden, bitten wir um rechtzeitige Überweisung.

Es können aber auch Einzugsermächtigungen erteilt werden, um künftige Versäumnisse auszuschließen.

Formulare hierfür sind in der Verwaltungsgemeinschaft erhältlich.

**Steueramt
Gothe**

Nichtamtlicher Teil**Aus der Region****12. Ausscheid der Freiwilligen Feuerwehren der VG „Ershausen/Geismar“****„VG-Pokal“ in der Disziplin „Einsatzübung“ am 05.06.2010 in Geismar**

Zu den 12. Feuerwehrvergleichswettkämpfen laden die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ und die gastgebende Wehr aus Geismar alle Wehren der Mitgliedsgemeinden der VG recht herzlich ein.

Ablauf:

13.00 Uhr	Eintreffen der Wehren
13.15 Uhr	Begrüßung der Wehren
13.30 Uhr	Beginn der Wettkämpfe/ Gruppenstafette
	Siegerehrung erfolgt nach Auswertung der Bewertungsbogen



Die Maschinisten und Wehrführer treffen sich in Vorbereitung am Freitag den **28.05.2010 um 19:00 Uhr** in Geismar.

„Tag der offenen Tür“**28.05.2010
in der Grundschule „Regenbogen“ Geismar**

Eine umfangreiche Bau- und Umgestaltungsphase liegt hinter uns. Die Turnhalle ist von Grund auf saniert und das Schulgelände kindgerecht umgestaltet.

Dies gibt uns Anlass, unsere Schule und unsere Arbeit zu präsentieren.

**Wir laden herzlich ein zu unserem
„Tag der offenen Tür“
am Freitag, den 28. Mai 2010.**

Eröffnet wird dieser Tag um **14.30 Uhr** mit einem Programm unserer Kinder im **Saal des Kulturhauses in Geismar**.

Es wird die Kinderoper „Hänsel und Gretel“, gestaltet von Schülern unserer Schule, aufgeführt.

Weiterer ABLAUF:

16.00 Uhr „Tag der offenen Tür“

- Besuch der Turnhalle mit Vorführungen sportlicher Aktionen unserer Schüler
- Begehung des Schulgeländes mit vielfältigem Stationsbetrieb für Jung und Alt
- Besichtigung der Ausstellungen über Schülerarbeiten in allen Räumen des Schulhauses
- Große Tombola - organisiert vom Förderverein unserer Grundschule
- Kaffee- und Kuchenbuffet im Speiseraum
- Bratwürste und kalte Getränke auf dem Freigelände

**Auf Ihr Kommen freuen sich
die Schüler, Erzieher, Lehrer und Mitarbeiter
der Grundschule „Regenbogen“ Geismar.**



Zwergenlandkindergarten Martinfeld

Projekt „Berufe“ mit vielen geladenen Gästen

Oft hören wir von den Kindern den Satz: „Meine Eltern gehen zur Arbeit.“ Viele wissen auf unser Nachfragen aber gar nicht, was Arbeit bedeutet und womit sich ihre Eltern genau beschäftigen.

Kinder sind zukünftige Erwachsene, deren Wünsche und Hoffnungen sich noch entwickeln. Je positiver und vielfältiger ihre Erfahrungen zu einem Thema sind, umso ideenreicher werden sie sich entwickeln.

Berufswünsche von Kindern sind heutzutage von der Bilderwelt der Medien geprägt. Im täglichen Rollenspiel zeigen uns die Kinder, was sie in der Welt der Erwachsenen erleben und bewundern. Im Rollenspiel können Kinder sein, was sie möchten, hier verarbeiten sie positive und negative Erlebnisse und entwickeln soziale Beziehungen.

Im neuen Thüringer Bildungsplan heißt es dazu: Die Kinder sind stolz auf die eigene Familie und erzählen über sie, z. B. über die Berufe der Eltern, die Hobbies und Ereignisse, die in der Familie bedeutsam sind.

Wir haben unsere Projektarbeit mit einer Gesprächsrunde über verschiedene Berufe begonnen und sind dann auf die Berufe der Eltern und aus dem näheren Umfeld der Kinder eingegangen.

Im Anschluss dieses Projektes und in weiterer Verbindung mit den Berufen der Eltern waren drei helfende Berufe (Feuerwehr, Polizei, Krankenpflege) unser Jahresprojekt.

Zuallererst wurden die Eltern der Kinder um Mithilfe gebeten. Jedes Elternteil erhielt von uns die Aufgabe einen „Steckbrief“ über sich anzufertigen. Dieser „Steckbrief“ sollte ein „Berufsfoto“ enthalten, den Berufsort und die Arbeitsmaterialien (z. B. Bilder aus Katalogen)

Unsere Eltern haben alle ihre Hausaufgabe hervorragend gelöst, denn mit diesem Material konnten wir sehr gut die Berufe der Eltern den Kindern nahe bringen.

Auch persönliche Besuche aus den verschiedenen Berufsgruppen haben unser Projekt anschaulich und erlebnisreich bereichert.

So konnten wir im Kindergarten Frau Otto und Frau Lendeckel aus Martinfeld als Friseurinnen begrüßen, die den Kindern die Haare frisurierten und auch mit Farbe belebten.

Frau Bose kam von der Volksbank, Frau Beck kam als Postbotin, Frau Breiding erlebten wir als Verkäuferin (alle Martinfeld) und Herr Jakob aus Bernterode stellte sich als Maler vor.

Aus Schachtebich besuchten uns die Schornsteinfeger A. Behrendt und sein Mitarbeiter.

Auch bei den helfenden Berufen wurden wir großartig unterstützt. Erlebnisreich war ein Besuch bei der FFw in Heiligenstadt, wo alle Kinder das große Feuerwehrauto bestaunen konnten.

Hilfreich und lehrreich für unsere Großen waren die Verkehrstage mit Frau Witzig, aber auch die Kleinen haben durch Herrn Schmiedek und Herrn Dietrich von der Polizei HIG, viel über die Arbeit eines Polizisten erfahren.

Ein besonderer Höhepunkt unserer Projektarbeit war der Besuch von Dr. Oliver Möller, Chefarzt der Abteilung Kinder- und Jugendmedizin am Heiligenstädter Haus St. Vincenz des Eichsfeld-Klinikums.

Ein Gruppenraum wurden an diesem Tag zur „Arztpraxis“ umfunktioniert. Sebastian wurde als Dr. Möllers Assistent auserkoren und von Schwester Lioba mit Kittel und Mundschutz ausgestattet.

Zahlreiche kranke Teddys und Puppen konnten geheilt werden und auch die Kinder selbst freuten sich über viele bunte Pflaster und Verbände und über das Lob von Dr. Möller, der erstaunt war, dass unsere Kinder so viel Wissen in die Sprechstunde mit einbrachten.

Allen Beteiligten, die unsere Projektarbeit so großartig unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön

sagen die Zwerge und Erzieherinnen vom Zwergenland-Kindergarten Martinfeld.





Drei erlebnisreiche Tage in Beinrode

Der Aufenthalt im Schullandheim vom 12.04. bis 14.04.2010 war für uns Schüler ein unvergessenes Erlebnis. Die kreativen Beschäftigungen bereiteten uns große Freude und viel Spaß. Beim Tischlern, Backen, Filzen, Schmieden, Waschen, Kerzenziehen und Ritterkostüme anfertigen konnten wir unsere Fertigkeiten beweisen. Für die abwechslungsreichen Dinge möchten wir uns beim Team Beinrode nochmals bedanken. Ein extra Lob dem Schmied, der uns mit dem Floß über den See ruderte. Die Nächte wurden zum Tag, denn zum Schlafen kamen wir kaum. Toll war das Lagerfeuer mit dem Unterhalter Herr Schulz. Bei ihm und Frau Kiep bedanken wir uns für ihre Hilfe und Unterstützung ebenfalls recht herzlich.

**Die Schüler der Klasse 4
der GS „An der Gobert“
Pfaffschwende**



„Dort, wo die junge Leine fließt“

Senioren erleben das Eichsfeld

Einige Flüsse entspringen im Eichsfeld - andere durchqueren es. Wir werden in dieser Woche die Quellen aufsuchen und mehr über die Bedeutung der Flüsse innerhalb der Geschichte des Eichsfeldes erfahren. Eingeladen sind dazu alle Seniorinnen und Senioren mit Interesse für die Landschaft des Eichsfeldes und seinen Glauben und für Gemeinschaft untereinander, und zwar vom 3. bis 7. Mai 2010. Beginn ist am Montag um 18.00 Uhr, Ende am Freitag gegen 10.00 Uhr. Die Anmeldung kann unter der Nummer MCH 1005031 über das Referat Erwachseneneseelsorge in Heiligenstadt erfolgen: 03606/667409, erwachsenenseelsorge@mch-heiligenstadt.de.

„Der mich atmen lässt, bist du, lebendiger Gott“ (Anton Rozetter) - Atempause mit einem Wort

Herzlich eingeladen sind Frauen und Männer, die sich in der Pflege von kranken, schwachen und alten Menschen engagieren, sei es beruflich oder zu Hause, und sich eine Auszeit gön-

nen wollen. Der Pflegealltag fordert häufig über die eigene Kraft hinaus. Zur Ruhe kommen, Sich neu ausrichten, Balance finden sind da oft notwendig im wahrsten Sinn des Wortes. Unser Kurs „Atempause mit einem Wort“ bietet eine gestaltete Auszeit aus dem Pflegealltag, allein und mit anderen, mit vielfältigen Gestaltungselementen zur Wahl an, damit die Seele neu ins Lot findet. Thematisch geht es diesmal um den Atem, der uns Leben erst ermöglicht, um Einatmen und Ausatmen. Kommen Sie am **26./27. Mai 2010**, 17.00 Uhr - 17.00 Uhr in das Marcel-Callo-Haus Heiligenstadt. Melden Sie sich bitte mit der Anmelde-nummer MCH 1005261 im Referat Erwachseneneseelsorge, Tel.: 03606/667409 oder 667412, Fax: 03606/667400 oder Email: erwachseneseelsorge@mch-heiligenstadt.de an.

Jahreszeiten der Seele

Tanz und Meditation im Zyklus der Jahres- und Lebenszeiten

Die Jahreszeiten als Sinnbild des ewigen Wandels, des Werdens, Reifens und Vergehens, haben ihre Entsprechung in den Wandlungen der Seele. Immer haben Rituale und Feste die Höhepunkte und Übergänge des Jahres und des menschlichen Lebens begleitet. Mit Tänzen und Meditationen wollen wir uns den damit einhergehenden, oft verlorengegangenen oder vergessenen Erfahrungen des Geschöpfseins nähern und unser Eingebundensein in die Kreisläufe der Natur erleben. Alle, die sich darauf einlassen möchten, sind vom 28. bis 30. Mai 2010, 18.00 Uhr - 13.00 Uhr in das Marcel-Callo-Haus nach Heiligenstadt eingeladen.

Getanzt werden vorwiegend leicht zu erlernende, ruhige oder auch temperamentvolle Kreistänze nach klassischer oder sakraler Musik sowie traditionelle Tänze aus vielen Ländern der Erde. Mit textgeführten Meditationen unterstützen und reflektieren wir den Weg durch die Jahres- und Lebenszeiten. Geleitet wird das Wochenende von Luise und Günther Schmidt, ehemals Ottersberg, geleitet, die schon im vergangenen Jahr die Teilnehmenden begeisterten. Die Anmeldung kann unter der Anmelde-nummer MCH 1005283 im Referat Erwachseneneseelsorge, Tel.: 03606/667409 oder 667412, Fax: 03606/667400 oder Email: erwachseneseelsorge@mch-heiligenstadt.de erfolgen.

Reizvolles Wohnbaugelbiet in Großbartloff

Am Donnerstag, den 6. Mai 2010, wurde das neue Großbartloff Wohnbaugelbiet „In der Aue“ offiziell übergeben. Der fünfjährige Raphael durchschnitt symbolisch das Band. Im Beisein interessierter Bürger und an der Realisierung beteiligter Unternehmen wurde das attraktive Wohnbaugelbiet durch Bürgermeister Winfried König übergeben.



Mit der Erschließung des reizvollen Areals wurde ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der Gemeinde getätigt. Mit den 13 Bauplätzen werden zukünftig individuelle Eigenheimräume verwirklicht. Der erste Bauplatz ist bereits mit Haus und Hof bestückt. Drei weitere Grundstücke werden in diesem Jahr ebenfalls in Besitz genommen.

In den letzten Jahren stieg im Ort der Wunsch nach neuen Bauplätzen. Die Gemeinde übergab daher der EW Projekt GmbH die Realisierung des Bauvorhabens. Aufgrund der guten Zusammenarbeit der Partner entstand nach nicht einmal vier Mo-

naten Zeit der Ausführung ein exklusives Wohnbaugelbiet.

Von regional ansässigen Unternehmen ist das Projekt nach erfolgter Ausschreibung seit Ende August fertig gestellt. So entstand eine Straße mit dem dazugehörigen Gehweg von 160 Metern. Damit die 13 Bauplätze optimale Voraussetzungen mitbringen, erfolgte in diesem Zuge die Verlegung aller Ver- und Entsorgungsleitungen.

Das Finanzmanagement der Eichsfeldwerke-Tochter leistete einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung der Erschließungskosten. Die nach Beendigung des Projektes eingesetzten Investitionskosten von 260.000 Euro liegen deutlich unter den geplanten Aufwendungen.

Das gesamte Areal umfasst eine Fläche von etwa 11.600 qm (Nettobaupfläche). Grundstücke von 600 - 1.000 qm können erworben werden.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender 2010

Monat Mai 2010

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	29.05.2010	Tag der offenen Tür „Schützenverein Ershausen“
	30.05.2010	Prozession zum Hülfsberg
Pfaffschwende	19.05.2010	Seniorenachmittag
	23.05.2010	Angerfest
Volkerode	24.05.2010	Wandertag- Volkerode Rosdorf Beginn: 09:00 Uhr
Wallfahrten	30.05.2010	„Dreifaltigkeitswallfahrt“ auf dem Hülfsberg

Monat Juni 2010

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	03.06.2010	Gemeindefest Ershausen
	19.06.2010	Sommerfest im St. Johannesstift
	20.06.2010	125 jähriges Bestehen des Kindergarten im „St. Johannesstift“
OT Rüstungen	06.06.2010	Kindertagsfeier Sommerwanderung
OT Martinfeld	13.06.2009	20 Jahre Sportverein Martinfeld
	21.06.2009	Sommerfest im Kindergarten Martinfeld
Volkerode	22.06. - 27.06.10	6-Tagesfahrt Nordsee- Ostfriesland
Kella	05.06.2010	Tagesfahrt - nach Hann-Münden des HVV Kella e.V.
	05.06.2010	FFW Kella - VG-Pokal in Geismar
	06.06.2010	Eichsfelder Wandertag in Küllstedt HVV Kella e. V.
Wallfahrten	27.06.2010	Johanneswallfahrt auf dem Hülfsberg

Bestellschein

Bund der Eichsfelder Vereine in der Fremde e. V.
 c/o Christian Herker
 Ratiborer Str. 5
 44795 Bochum
 per Fax: 01805-771151812
 per Email: christianherker@yahoo.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
 wir bestellen bei Ihnen folgende Artikel:

Anzahl Artikel	Preis/Stück	Gesamt- preis
Festschrift „100 Jahre Bund der Eichsfelder Vereine in der Fremde e. V.“ zuzüglich Porto	2,50 EUR EUR	EUR EUR
Rechnungsbetrag		

Der Rechnungsbetrag wird binnen von 7 Tagen nach Erhalt der Lieferung (Rechnung liegt bei!) auf folgendes Konto begeben:

**Sparkasse Bochum, Bankleitzahl: 430 500 01,
 Kontonummer: 104 132 50**

Firma:

Ansprechpartner:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

Emailadresse:

Datum Unterschrift / Firmenstempel

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die drei Besten erhalten einen Pokal.

Herzlich eingeladen sind alle Hundefreunde mit und ohne Hund, ob zum Zuschauen oder Mitmachen.

Die Anmeldung der Teilnehmer ist am Veranstaltungstag zwischen 10.00 Uhr und 13.30 Uhr möglich.

Bitte gültigen Impfausweis mitbringen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es gibt Bratwurst, Steak, Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke, sowie Bier vom Fass.

Info: Sonntag Werner

Tel. 036082/88792 od. 015205258941

www.hsv-eichsfeld.de



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Martinfeld 1910 - 2010

Wie in so vielen anderen Orten, und eben auch in Martinfeld, machten es sich Männer um die Jahrhundertwende zur Aufgabe, den Brandschutz im Ort zu übernehmen und eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen.

So auch in unserer Gemeinde.

Im Jahre 1910 erfolgte die Gründung der FFW.

Die Freiwillige Feuerwehr Martinfeld wird 100 Jahre

und das wird groß gefeiert.

Vom 11. bis 13. Juni gibt es ein großes Jubiläumswochenende mit Vorführungen, Wettkämpfen, einem Feuerwehrball am Abend, einem Festumzug und viel Spaß für Groß und Klein. Altes zu den Veranstaltungen finden Sie hier im Festprogramm.

Festprogramm zum 100-jährigen Bestehen der FFW Martinfeld

Freitag, 11. Juni 2010

- 18.00 Uhr Festveranstaltung 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Martinfeld mit einer Eröffnungsrede zum Festwochenende durch die Wehrleitung mit historischen Hintergrund
- 19.00 Uhr Programm unserer Kindergartenkinder anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung

Samstag, 12. Juni 2010

- 10.00 Uhr Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren
- 13.00 Uhr Wettkämpfe in der Disziplin „Löschangriff“
- 14.30 Uhr Blasmusik zu Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr Siegerehrungen
- 20.00 Uhr Feuerwehrball mit „GENETIC'S“

Sonntag, 13. Juni 2010

- 09.00 Uhr Floriansmesse an der Grotte mit Antoniusprozession anschließend Fröhschoppen mit den „ESTANAS“ im Gemeindefaal
- 13.00 Uhr Treffen und Aufstellung der Wehren
- 13.30 Uhr Festumzug der Wehren und ortsansässigen Vereinen anschließend bunter Nachmittag
- mit Kaffee und Kuchen
 - Spiel und Spaß für Kinder mit Hüpfburg und Kinderschminken
 - Blasmusik
- 20.30 Uhr WM-Spiel Live - Übertragung auf dem Saal Deutschland - Australien

100 Jahre FFW Martinfeld

**ein lang ersehntes und lange vorbereitetes Ereignis.
 Und mit Stolz kann die Martinfelder Feuerwehr
 auf ihre Entwicklung sehen.**

Aus Vereinen und Verbänden

Hundesportverein Eichsfeld e. V.

Am 06. Juni 2010 „Tag des Hundes“

Eichsfelder Teamcup Mensch-Hund

Gesucht wird das beste „MENSCH-HUND-TEAM“ vom Eichsfeld

(Bewertet werden Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Zusammenspiel Mensch u. Hund sowie ein paar leichte Fragen rund um den Hund)

- Teilnehmer: alle interessierten Hundefreunde mit ihrem Hund (Rasse und Größe des Hundes spielt keine Rolle) (Teilnahme nur mit gültigem Impfausweis)
- ab 10.00 Uhr musikalischer Fröhschoppen
- 10.00 Uhr -
- 13.00 Uhr Offenes Training der einzelnen Elemente (für Hund und Hundebesitzer)
- 14.00 Uhr Beginn des Wettkampfes
- 17.00 Uhr Siegerehrung

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld

Veranstaltungsdaten:

MAI

28. - 30.05

Walk- & Yoga-Tage *Wellnesstage für Frauen und Männer*

Für diejenigen, die „immer nur laufen“ zu langweilig finden, ist unsere Walk- und Wellness-Woche genau das Richtige. Genießen Sie die einzigartige Kombination aus Nordic Walking und Yoga! Die Tage beginnen mit einem Muntermacher Frühstück. Dann geht's mit den Walking-Stöcken auf 5 bis 12 km langen Walking-Strecken durch das wunderschöne Eichsfeld, auf denen Sie herrliche Ausblicke genießen können. Der Nordic-Walking-Trainer Rene Dreier korrigiert ggf. Ihren Laufstil. Gleichzeitig zu der Power mit den Stöcken erwartet sie am Abend nach einem schmackhaften Abendessen Entspannung pur mit Yoga, Meditation, Massage und Sauna. Sie werden fasziniert feststellen, dass Yoga mehr als nur eine Beruhigungsspiel für den Alltag und Nordic Walking ein sanfter aber dennoch effektiver Sport ist.

JUNI

07. - 11.06.

Stauen-Danken-Loben „Wir ab 65“ - Bildungstage ... bewahrt vor dem ALT-SEIN

Diese Bildungstage sind für Senioren bestimmt, die sich von dieser Aussage angesprochen, aber auch im Sinne von Sirach (25. Kap. Vers 8) „Das ist die Krone der Alten, wenn sie viel erfahren haben und ihre Ehre ist's wenn sie Gott fürchten“ dazu gehörig, fühlen. Wir wollen in diesen gemeinsamen Tagen diesen „Jungbrunnen“ nutzen. Kleine Ausflüge in das liebevolle Eichsfeld, aber auch das Betrachten der eigenen „Lebenslinien“ helfen uns in diesen Dreiklang zu kommen. Neben dem täglichen Morgenlob, kreativem Gestalten mit Naturmaterialien, gemeinsamen Singen und dem Thema entsprechende Vorträge und Gespräche, sollen aber auch die Stille und Besinnlichkeit, je nach eigenem Bedürfnis, nicht zu kurz kommen.

25. - 27.06.

Bogenbau & Lagerfeuer *Vater-Kind-Wochenende*

An diesem Wochenende können „kleine Indianer und große Häuptlinge“ Dinge aus dem spannenden Indianerleben einmal selbst ausprobieren, Pfeile und Bogen bauen, Bogenschießen und ein wild-romantisches Lagerfeuer erleben.

JULI

05. - 10.07.

Das Eichsfeld entdecken „Wir ab 65“ - Sommerwoche

Das Eichsfeld und das Dreiländereck Thüringen, Hessen und Niedersachsen sind eine reichhaltige Kulturlandschaft, die es zu entdecken gilt. Klöster und Burgen, Wallfahrtsorte und Traditionen, dörfliche Lebenswelten und, und, und ... Die Inhalte dieser Woche werden von den Teilnehmern gemeinsam gestaltet. Und das ist wörtlich zu nehmen. Sie entscheiden, was gemacht wird, wohin es geht und wer teilnehmen möchte. Unser Programm wird erst am Anreisetag erstellt. Eingeladen sind Paare und Alleinziehende.

05. - 09.07.

Die Ureinwohner Nordamerikas *Kindererlebnisferien*

Wusstest du, dass die Indianer das Popcorn erfunden haben? Und wusstest du, dass die Redewendung „das Kriegsbeil begraben“ von den Irokesen abstammt? Diesen und vielen weiteren Fragen werden wir während dieser Zeit auf den Grund gehen, unser eigenes Tipi-Dorf bauen, Pfeil und Bogen und typische Indianerkleidung anfertigen, am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot backen und vieles mehr. Abgerundet wird diese Woche durch einen Besuch im Bärenpark in Worbis und vielen lustigen Naturerlebniswanderungen.

31.07. - 07.08.

Spiel, Sport & Spaß - Grenzenlos

Familien-Sommer-Freizeit

Große und kleine Familien, große und kleine Leute laden wir ein, miteinander ins Spiel und in Bewegung zu kommen, um die Urlaubszeit zur aktiven Entspannung zu nutzen. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um den gemeinsamen Spaß, etwas, sich selbst und andere zu bewegen z.B. beim

Wandern, Tanzen und Spielen ... Dabei können wir erfahren, wie Spiel, Sport und Spaß Grenzen überwinden können, aber auch wie erlebte Grenzen zur Chance und zum Geschenk werden können.

Programm: Gemeinsame Spielaktionen, kleine sportliche Wettkämpfe, kreative und besinnliche Angebote, Ausflüge, Erlebniswanderungen und Exkursionen in die Natur, Geschichte und Kultur im Eichsfeld erleben z. B. Besuch im Grenzmuseum

Anmeldung bitte tel. unter 036083-42311 oder schriftlich an Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld,

Eichenweg 2, 37318 Uder,

per Email: info@bfs-eichsfeld.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bfs-eichsfeld.de.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Trümper,

Leiterin der Heimvolkshochschule, Dipl. Päd.

Jugendfahrt nach Dänemark

„Juhu, endlich Ferien, Urlaub und das in Dänemark, ohne Strom und fließendes Wasser! Die Gezeiten, das Meer, die Waldtiere, die Ruhe, einfach raus nach dem ganzen Schulstress. Es ist toll hier! Jede Gruppe unternimmt eine Kanutour. Für die Radtour können wir unsere eigene Strecke aussuchen und dürfen uns eine Übernachtung bei den Bauern suchen. Es ist schon wahn-sinnig, wie hilfsbereit und nett die Dänen sind. Die Atmosphäre ist bei uns total cool.“

So ähnlich, wie teilnehmende Jugendliche im vergangenen Jahr ihre Eindrücke beschrieben, soll auch in diesem Sommer die Dänemarktour der Villa Lampe laufen. Gleich zu Beginn der Sommerferien, vom 24. Juni - 8. Juli, geht es wieder von Heiligenstadt aus nach Marbeak, ein Naturschutzgebiet an der westlichen Spitze der Halbinsel Jütland, rund zwölf Kilometer von Esbjerg entfernt.

Mitfahren können Jugendliche ab 14 Jahren, die während des Lagers in Kleingruppen von etwa 6 - 8 Jugendlichen zusammenleben. In diesen Kleingruppen werden dann auch die meisten Ausflüge - teilweise über mehrere Tage - unternommen. Aber auch in der großen Gruppe gibt es manche Aktionen und Gemeinschaftserlebnisse. Insgesamt ist diese Ferienfreizeit eine tolle Möglichkeit, mit Gleichaltrigen viel Neues zu entdecken, ohne in eine Freizeitindustrie eingebunden zu sein. Wegen der Vorbereitung der Fahrt in den Gruppen sind einige Vortreffen der Teilnehmer erforderlich. Wer mitfahren möchte, melde sich daher bis zum 7. Mai in der Villa Lampe an. Teilnehmerkosten betragen 275,00 EUR für Jugendliche aus dem Landkreis Eichsfeld bzw. 350,00 EUR für Jugendliche außerhalb des Landkreises EIC. Anmeldeformulare sind über www.villa-lampe.de ausdrückbar bzw. in der Villa Lampe (Tel. 03606-55210) erhältlich.



Projekt 2010: „Kommunen in Bewegung - für gesunde Städte und Gemeinden“

Viele Rückfragen zum Projekt „Kommunen in Bewegung - für gesunde Städte und Gemeinden“ zeigen uns ein reges Interesse an der Bewegung. Die Orte des Eichsfeldes beteiligen sich zahlreich und möchten ihre Umgebung präsentieren. Es sind bereits auch Veranstaltungen im Internet unter www.keis-eic.de nachzulesen. Bisher haben Küllstedt 123,15 Kilometer und Niederorschel 104 Kilometer gemeldet. Es ist eine sehr gute Leistung. Wir würden uns freuen weitere Gemeinden in die Liste aufnehmen zu können. Viele Bürgermeister haben die Aufgabe der Meldung an Sportvereine und vertrauenswürdige Personen abgegeben, die ihre Aufgabe sehr verantwortungsbewußt ausführen. Wünschenswert wäre eine stetige Meldung der erbrachten Kilometer, um so den Wettstreit mit aktuellen Zahlen vergleichen zu können. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön an diese Ehrenamtlichen.

Voller Stolz berichtete eine Frau im Gespräch, wie spannend und interessant sie es empfand, ihre sportlich geleisteten Kilometer zu messen. Die ersten Sonnenstrahlen zeigen wie fit und aktiv unsere Bürger sind, wie sie ihre Umgebung kennen und wie sie gemeinschaftlich für einander und miteinander kämpfen. Wir können sehen wie die Rad- und Wanderwege sich füllen mit Joggern, Walkern und Radfahrern. Laufsportveranstaltungen werden schon jetzt genutzt, um Kilometer für die Gemeinde zu sammeln.

Der Wettstreit zwischen allen Gemeinden startet mit dem Bekanntwerden der erbrachten Kilometer.

Dieses Projekt richtet sich an alle, die Interesse an Bewegung und Gesundheit haben und ihre Gemeinde unterstützen möchten.

Über die Internetseite des Landratsamtes (www.kreis-eic.de) können die erbrachten Leistungen in den verschiedenen Disziplinen wie Laufen, Walken, Wandern, Schwimmen und Fahrradfahren aller teilnehmenden Gemeinden eingesehen werden. Keiner macht was umsonst! In erster Linie tun sie was für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit.

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 03 60 75/ 69 00 72
familienzentrum@kerbscher-berg.de
www.kerbscher-berg.de

Mai

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Di, 25.05. 15.30 Uhr	Kreativ mit Ytong für Kinder / Fam. (4x)	A. Lendeckel
Di, 25.05. 19.30 Uhr	Plastisches Gestalten mit Ytong (4x)	A. Lendeckel
Mi, 26.05. 16.00 Uhr	Mit Kindern (ab 3 Jahren) die Natur erleben (5x)	F. Rogge-Lindenbauer / M. Morik
Do, 27.05. 16.00 Uhr	Märchen neu erlebt - Für Eltern mit Kindern von 3 - 6 Jahren (3x)	M. Schnur
Sa, 29.05. 15.30 Uhr	Familienkonzert mit Gerhard Schöne und Band im Klostersgarten des Familienzentrums	
So, 30.05. 14.00 Uhr	Unser Kind kommt in die Schule - Nachmittag für Familien	S. Stephan
Mo, 31.05. 09.30 Uhr	Vorbereitung der Tauffeier und Gestaltung der Taufkerze	S. Stephan / A. Lendeckel

Juni

Mi, 02.06. 09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (6x)	R. Althaus
Fr, 04.06. 20.30 Uhr	Sommerfilmforum	S. Riechelmann / S. Stephan
Do, 10.06. 09.30 Uhr	Ernährungstipps für Säuglinge	S. Mack-Rymatzki
Do, 10.06. 15.30 Uhr	Kreativ mit Speckstein für Kinder/Fam. (2x)	A. Lendeckel
Sa, 12.06. 15.00 Uhr	Nachmittag für Paare mit Neugeborenen	P. Nagler / S. Stephan
Mi, 16.06. 18.30 Uhr	Gesundes Essen für Kinder	C. Große
So, 20.06. 10.30 Uhr	Sommerfest mit Familiengottesdienst	

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Bernterode

am 02.06.	Margarete Dreiling	zum 78. Geburtstag
am 03.06.	Anna Enders	zum 74. Geburtstag
am 07.06.	Eleonore Rennebach	zum 83. Geburtstag
am 10.06.	Ursula Gremmer	zum 78. Geburtstag
am 13.06.	Adolf Dreiling	zum 89. Geburtstag
am 30.06.	Ferdinand Gremmer	zum 76. Geburtstag

Geismar

am 02.06.	Maria Fabian	zum 72. Geburtstag
am 05.06.	Egon Laubhold Großtöpfer	zum 72. Geburtstag
am 11.06.	Maria Pudenz	zum 88. Geburtstag
am 11.06.	Irma Pobering	zum 81. Geburtstag
am 11.06.	Dieter Stude	zum 76. Geburtstag
am 18.06.	Christa Müller Großtöpfer	zum 71. Geburtstag
am 25.06.	Brigitta Zimmermann	zum 73. Geburtstag

am 25.06.	Ronald Wohlfeld	zum 70. Geburtstag
am 28.06.	Christa Martin	zum 65. Geburtstag
am 29.06.	Paula Kapp	zum 94. Geburtstag

Kella

am 06.06.	Emma Fiege	zum 73. Geburtstag
am 07.06.	Rosa Schneider	zum 94. Geburtstag
am 14.06.	Margaretha Benedix	zum 71. Geburtstag
am 15.06.	Agnes Gotthardt	zum 78. Geburtstag
am 16.06.	Gerhard Fritsche	zum 65. Geburtstag
am 19.06.	Alois Feiertag	zum 73. Geburtstag
am 26.06.	Heinrich Schade	zum 72. Geburtstag
am 30.06.	Günther Manegold	zum 71. Geburtstag

Krombach

am 03.06.	Ingeburg Dölle	zum 77. Geburtstag
am 11.06.	Rita Gaßmann	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Elisabeth Groß	zum 89. Geburtstag
am 17.06.	Gertrud Wand	zum 85. Geburtstag

Pfaffschwende

am 13.06.	Theresia Wenzel	zum 80. Geburtstag
am 14.06.	Maria Döring	zum 73. Geburtstag
am 24.06.	Maria Manegold	zum 73. Geburtstag

Sickerode

am 27.06.	Karl Volkmar	zum 84. Geburtstag
-----------	--------------	--------------------

Volkerode

am 10.06. Karl Gallinger zum 77. Geburtstag
 am 20.06. Apollonia Brendel zum 80. Geburtstag

Wiesenfeld

am 04.06. Irmgard Mock zum 81. Geburtstag

Schimberg

am 02.06. Margareta Merker zum 73. Geburtstag
 Wilbich

am 03.06. Arno Sommerfeld zum 76. Geburtstag
 Ershausen

am 03.06. Christa Kiep zum 65. Geburtstag
 Martinfeld

am 04.06. Maria Döring zum 90. Geburtstag
 Ershausen

am 09.06. Michael Bosold zum 84. Geburtstag
 Ershausen

am 09.06. Erwin Sonntag zum 76. Geburtstag
 Martinfeld

am 10.06. Helene Schäfer zum 92. Geburtstag
 Rüstungen

am 10.06. Berta Fiedler zum 86. Geburtstag
 Martinfeld

am 10.06. Dieter Kellner zum 76. Geburtstag
 Ershausen

am 10.06. Rosa Hahn zum 70. Geburtstag
 Ershausen

am 11.06. Margareta Leonhardt zum 73. Geburtstag
 Ershausen

am 11.06. Werner Weigel zum 73. Geburtstag
 Ershausen

am 14.06. Berthold Ibold zum 87. Geburtstag
 Martinfeld

am 15.06. Ingrid Pudenz zum 65. Geburtstag
 Martinfeld

am 16.06. Adelheid Rosenstock zum 85. Geburtstag
 Martinfeld

am 18.06. Helga Merker zum 71. Geburtstag
 Wilbich

am 20.06. Hans Schilke zum 85. Geburtstag
 Ershausen

am 20.06. Marianne Neumann zum 73. Geburtstag
 Ershausen

am 20.06. Lisette Jakob zum 70. Geburtstag
 Martinfeld

am 23.06. Karl Ständer zum 79. Geburtstag
 Rüstungen

am 26.06. Reinhold Hübenthal zum 70. Geburtstag
 Ershausen

am 27.06. Artur Merker zum 76. Geburtstag
 Wilbich

am 28.06. Elsa Göbel zum 78. Geburtstag
 Ershausen

am 30.06. Lucia Gellrich zum 81. Geburtstag
 Ershausen

am 30.06. Hedwig Hucke zum 70. Geburtstag
 Ershausen



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer



Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

23.05.2010

10.00 Uhr Pfingstsonntag - Konfirmation mit Heiligem Abendmahl

Unsere diesjährigen Konfirmanden

Jonathan Brehm, Johanna Dornhofer, Bastian Kowalski, Linette Wiedemann

Samstag 30.05.2010 (Hülfensberg)

19.00 Uhr Ökumenischer Pilgertag mit Taufgedächtnisgottesdienst

Ablauf

17.00 Uhr Kreuzwegprozession auf den Berg ab Geismar (Kreuzweg)
 Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann mit Fahrdienst hinaufgefahren werden.

18.45 -

19.00 Uhr Begrüßung durch die Patres vom Berg

19.00 -

20.00 Uhr Ökumenischer Taufgedächtnisgottesdienst
 Musikalische Gestaltung mit den Posaunenchor der Region

20.30 -

21.00 Uhr Lichterprozession mit Segen und Sendung

13.06.2010

10.30 Uhr 2. Sonntag nach Trinitatis
 Lektorin Kreher, Eisenach

20.06.2010 - in Leinefelde

10.00 -

17.00 Uhr Gustav-Adolf-Fest

Ablauf

10.00 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leinefelde
 Predigt Dr. Hüffmeier (GAW)
 Es musizieren Chöre und Posaunenchor mit Kindergottesdienst
 anschl. im Kindergarten „Gockelhahn“
 Ausstellungen und Stände

12.00 -

13.00 Uhr Mittagessen und Getränke mit Ständchen der Posaunen

13.00 -

14.00 Uhr Festvortrag Dr. Hüffmeier GAW in Lateinamerika

13.30 -

15.00 Uhr Buntes Kinderprogramm

14.00 -

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

14.30 -

15.45 Uhr Theaterstück: Mühlhäuser Blutbibel

16.00 -

16.30 Uhr Ausklang mit Singkreis Großtöpfer - Reisesegen

25.06. - 27.06.2010 Kirmes in Großtöpfer

Die Evangelische und Katholische Kirchengemeinden Großtöpfer laden ein zur gemeinsamen Kirmes in Großtöpfer!

Freitag, 25.06.2010**Bandfestival „Rock im Zelt“ in Großtöpfer**

Ab 18.00 Uhr im Festzelt Großtöpfer wird es wieder Live-Musik von Schülerbands aus dem Eichsfeld und Umgebung geben: Wie schon in den letzten fünf Jahren steht der Jugend am Vorabend der Kirmes in Großtöpfer das Zelt für ein Bandfestival mit Schüler- und Amateurbands zur Verfügung: Der Eintritt kostet 1,00 Euro und ist damit auch besonders für jüngere Fans geeignet, „ihre“ und andere Schulbands zu erleben.

Jede Band spielt ca. eine halbe Stunde. Die Vielfalt der Musikstile, Coverversionen und eigenen Kompositionen machen den Reiz des Festivals „Rock im Zelt“ aus. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Zur „Goldenen Hochzeit“

Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten
Hedwig und Leonhardt Groß, Sickerode,
 die am 07.05.2010 ihr goldenes Ehejubiläum begingen.

Zur „Goldenen Hochzeit“

Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten
Lydia und Franz Schneider, Kella,
 die am 15.05.2010 ihr goldenes Ehejubiläum begingen.



Samstag, 26.06.2010

20.00 Uhr im Festzelt Tanz mit „Genetics“ aus Rüstungen

Sonntag, 27.06.2010

09.30 Uhr Katholische Messe und evangelischer Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

ansch. gemeinsamer Festzug zum Friedhof und Gedächtnis der Verstorbenen und Gefallenen
11.00 Uhr musikalischer Frühschoppen im Zelt mit der Blaskapelle Effelder

15.00 Uhr Nachmittagsprogramm mit Theateraufführung der Theatergruppe des St. Johannesstifts Ershausen, Leitung: Katharina Baudisch
Kinderprogramm und Tombola
Musikalischer Ausklang mit Marcel
Für Getränke und Mittagessen ist gesorgt.
Nachmittags Kaffee und Kuchenbüfett

Wir laden ein zu unseren Gemeindeveranstaltungen!

Christenlehre der Klassen 1 - 6

in der Schulzeit dienstags 16:00 Uhr mit Gemeindepädagogin Frau Pavlicek-Uhlig im Pfarrhaus Großtöpfer.

Frauenkreis Großtöpfer

Alle Frauen unserer Kirchengemeinde sind wieder herzlich eingeladen
am Mittwoch, 02.06.2010, gemeinsame Ausfahrt ab 14.00 Uhr

Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar: 08.06.2010

Ökumenisches Friedensgebet

Immer montags um 19:00 Uhr:

Juni: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Juli: Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Ershausen

Gemeindebeitrag - Kirchgeld

Wir erbitten auch in diesem Jahr wieder das Kirchgeld. Es wird Ihnen wieder ein Gemeindebrief zugestellt. Diese sind auch zur Information über die Kirchengemeinde gedacht. Ihre Kirchengemeinde ist auf die Unterstützung aller Gemeindeglieder angewiesen. Vielen Dank!

Es ist aber der Glaube ein feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebr. 11,1 - Monatsspruch Mai

Ein gesegnetes Pfingstfest!

Ihr Pfarrer Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de



Impressum:

Südeichsfeld-Bote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langwiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.